

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

Produktname: **ALEX² Allergy Xplorer**

Referenznummer: 02-2001-01	Referenznummer: 02-5001-01
2 x 10 ALEX ² Cartridges	5 x 10 ALEX ² Cartridges
1 x 50 mL Washing Solution	1 x 250 mL Washing Solution 4 x conc.
1 x 9 mL ALEX ² Sample Diluent	1 x 30 mL ALEX ² Sample Diluent
1 x 11 mL ALEX ² Detection Antibody	1 x 30 mL ALEX ² Detection Antibody
1 x 11 mL ALEX ² Substrate Solution	1 x 30 mL ALEX ² Substrate Solution
1 x 2.4 mL Stop Solution	1 x 10 mL Stop Solution

1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Bestimmungsgemäße Verwendung: Das Testsystem ist nur für den Laborgebrauch bestimmt, nicht für medizinische, Haushalts- oder andere Zwecke. Das Produkt ist nur für professionelle Anwender bestimmt.

1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

Unternehmen: MacroArray Diagnostics GmbH
 Adresse: Lemböckgasse 59, Top 4
 1230 Wien
 Österreich
 Telefon: +43 (0)1 865 2573
 E-Mail: office@madx.com

1.4. NOTRUFNUMMER

Giftinformationszentrum: +43 1 406 43 43

Außerhalb Österreichs (AT): Rufen Sie Ihren regionalen Giftinformationsdienst an oder rufen Sie den örtlichen Rettungsdienst an

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Einstufung nach der Verordnung EG Nr. 1272/2008

Stop Solution: Augenreizung (Kategorie 2), H319

2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Stop Solution: Ethylendiamintetraessigsäure, 1-10%, CAS 60-00-4



GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise: P264 – Nach Gebrauch Haut gründlich waschen
P280 – Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 - Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Spülung fortsetzen
P337 + P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. STOFFE

nicht zutreffend

3.2. GEMISCHE

Komponente	Chemische Substanz	Einstufung/Aussagen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 für reinen chemischen Stoff	Konz.
ALEX ² Cartridge	-	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	-
Washing Solution	TRIS-gepufferte Kochsalzlösung	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	-
	Tween 20 CAS 9005-64-5	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	< 1%
	Natriumazid CAS 26628-22-8	Akute Toxizität, oral (Kategorie 2) Akute Toxizität, Dermal (Kategorie 1) Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1) Chronische aquatische Toxizität (Kategorie 1)	< 0,1%
ALEX ² Sample Diluent	TRIS-gepufferte Kochsalzlösung	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	-
	Tween 20 CAS 9005-64-5	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	< 1%
	Natriumazid CAS 26628-22-8	Akute Toxizität, oral (Kategorie 2) Akute Toxizität, Dermal (Kategorie 1) Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1) Chronische aquatische Toxizität (Kategorie 1)	< 0,1%
	CCD-Blocker	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	-
ALEX ² Detection Antibody	hu Anti-IgE-Detektionsantikörper, gelöst in einem Stabilisator	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	-
	BSA	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	1-5%
ALEX ² Substrate Solution	NBT/BCIP (NBT: 4-Nitroblau-Tetrazoliumchlorid, Lösung, BCIP: 5-Brom-4-chlor-3-	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	-

Komponente	Chemische Substanz	Einstufung/Aussagen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 für reinen chemischen Stoff	Konz.
	indolyl-phosphat, 4-Toluidin-Salz)		
	0,1M Tris-HCl Bufferlösung	Ungefährlich keine Erklärung erforderlich	-
Stop Solution	Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA)-Lösung CAS-Nr.: 60-00-4	Schwere Augenschäden/Augenreizung (Kategorie 2)	1-10%

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt. Verlassen Sie den Gefahrenbereich.

Bei Einatmung: Wenn eingeatmet, Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Einen Arzt aufsuchen.

Im Falle von Hautkontakt: Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Opfer sofort in ein Krankenhaus bringen. Einen Arzt aufsuchen.

Im Falle von Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund. Mund mit Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.

4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

4.3. HINWEIS AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. LÖSCHMITTEL

Verwenden Sie Wasserspray, alkoholbeständigen Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid, Trockenpulver

5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide (NOx)

5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Tragen Sie ggf. ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung.

5.4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Produktverpackung brennt wie Papier oder Kunststoff.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies gefahrlos möglich ist. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Der Austritt in die Umwelt muss vermieden werden.

6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Vermeiden Sie die Bildung von Aerosolen. Für Vorsichtsmaßnahmen siehe Abschnitt 2.2.

7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.

7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgeschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die eine Konzentration von 0,1% im Produkt übersteigen.

8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Geeignete technische Kontrollen: In Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Waschen Sie die Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produkts.

Persönliche Schutzausrüstung

- **Augen-/Gesichtsschutz:** Gesichtsschutz und Schutzbrille Verwenden Sie eine Ausrüstung für den Augenschutz, die nach den entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) geprüft und zugelassen ist.
- **Hautschutz:** Mit Handschuhen anfassen. Handschuhe müssen vor der Verwendung geprüft werden. Verwenden Sie die richtige Technik zum Ausziehen der Handschuhe (ohne die Außenfläche des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgen Sie kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und der guten Laborpraxis. Waschen und trocknen Sie die Hände.

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Vorgaben der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 entsprechen.

Vollkontakt

Werkstoff: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Geprüftes Material: Dermatril® (KCL 740 / Aldrich Z677272, Größe M)

Spritzwasserkontakt

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Geprüftes Material: Dermatril® (KCL 740 / Aldrich Z677272, Größe M)

- **Körperschutz:** Vollschutzanzug gegen Chemikalien, die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des Gefahrstoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.
- **Atemschutz:** Wenn die Risikobeurteilung ergibt, dass ein luftreinigendes Atemschutzgerät angemessen ist, verwenden Sie ein Vollgesichts-Partikel-Atemschutzgerät des Typs N100 (US) oder des Typs P3 (EN 143) mit Atemschutzpatronen als Ergänzung zu technischen Kontrollen. Wenn das Atemschutzgerät das einzige Mittel zum Schutz ist, verwenden Sie ein Vollgesichts-Atemschutzgerät mit Luftzufuhr. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die nach den entsprechenden staatlichen Normen wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sind.
- **Kontrolle der Umweltextposition:** Weitere Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Austreten in die Umwelt muss vermieden werden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Eigenschaften	Natriumazid (ALEX ² Sample Diluent und Washing Solution)	EDTA (Stop Solution)
Aggregatzustand	flüssig	flüssig
Farbe	klar, farblos	klar, farblos
Geruch	geruchlos	geruchlos
Geruchsschwellenwert	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Untere/obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
pH	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Dichte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

9.2. SONSTIGE ANGABEN

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. REAKTIVITÄT

Keine Daten verfügbar.

10.2. CHEMISCHE STABILITÄT

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Keine Daten verfügbar.

10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Natriumazid (ALEX² Sample Diluent und Washing Solution): Beim Aufkonzentrieren eines Gemisches aus Natriumazid, Methylenchlorid, Dimethylsulfoxid und Schwefelsäure an einem Rotationsverdampfer kam es zu einer Explosion.

10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Natriumazid (ALEX² Sample Diluent und Washing Solution): Halogenkohlenwasserstoff, Metalle, Säuren, Säurechloride, Hydrazin, Dimethylsulfat, anorganische Säurechloride. Starke Oxidationsmittel.

EDTA (Stop Solution): Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel

10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Gefährliche Zersetzungsprodukte, die unter Brandbedingungen entstehen. – Natriumoxide für **Natriumazid** (ALEX² Sample Diluent und Washing Solution).

Andere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verfügbar

Im Brandfall: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008

Gemisch:

Toxikologische Wirkungen	Natriumazid (ALEX ² Sample Diluent and Washing Solution)	EDTA (Stop Solution)
Akute Toxizität	Oral: Keine Daten verfügbar Einatmung: Keine Daten verfügbar Haut: Keine Daten verfügbar	Oral: Keine Daten verfügbar Haut: Keine Daten verfügbar
Korrosion/Reizung der Haut	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Keine Daten verfügbar	Gemisch verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

11.2. ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Bewertung: Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Nach unserem besten Wissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht worden. Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen, Laborversuche an Tieren haben gezeigt, dass Natriumazid eine tiefgreifende blutdrucksenkende Wirkung, eine Demyelinisierung myelinisierter Nervenfasern im zentralen Nervensystem, Hodenschäden, Blindheit, Steifheitsanfälle und hepatische und zerebrale Effekte hervorruft. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Inhaltsstoffe:

Natriumazid (RTECS: VY8050000): Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Ratte - männlich und weiblich - Oral - LOAEL: 5 mg/kg,

Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA; RTECS: AH4025000)

Toxikologische Wirkungen	Natriumazid (ALEX ² Sample Diluent and Washing Solution)	EDTA (Stop Solution)
Akute Toxizität	LD50 Oral - Ratte - 27 mg/kg Einatmen: Keine Daten verfügbar Dermal: Keine Daten verfügbar	LD50 Oral - Ratte - männlich und weiblich - 4.500 mg/kg

Toxikologische Wirkungen	Natriumazid (ALEX ² Sample Diluent and Washing Solution)	EDTA (Stop Solution)
Korrosion/Reizung der Haut	Haut - rekonstruierte menschliche Epidermis (RhE) Ergebnis: Keine Hautreizung - 15 min	Haut - Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Augen - Rinderhornhaut Ergebnis: Keine Augenreizung - 4 h (OECD-Prüfrichtlinie 437)	Augen - Kaninchen Ergebnis: Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	in vivo-Assay - Maus Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung der Haut. (OECD-Prüfrichtlinie 429)	Maximierungstest - Kaninchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung der Haut.
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Karzinogenität - Ratte - männlich und weiblich - Oral Es wurden keine signifikanten unerwünschten Wirkungen berichtet IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wurde von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.	IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wurde als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen durch die IARC.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Oral - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. - Gehirn	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: UMWELTBEOZUGENE ANGABEN

12.1. TOXIZITÄT

Gemisch:

Keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe

Natriumazid (RTECS: VY8050000)

Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA; RTECS: AH4025000)

Toxizität	Natriumazid (ALEX ² Sample Diluent and Washing Solution)	EDTA (Stop Solution)
Toxizität für Fische	Sterblichkeit LC50 - Pimephales promelas (Elritze) - 5,46 mg/l - 96 h (OECD Prüfrichtlinie 203)	statischer Test LC50 - Lepomis macrochirus (Bluegill sunfish) - 41 mg/l - 96 h
Toxizität für Algen	statischer Test EC50 - Pseudokirchneriella subcapitata - 0,35 mg/l - 96 h (OECD Test Guideline 201)	-
Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere	-	statischer Test EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 625 mg/l - 48 h

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Keine Daten verfügbar

12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Gemisch:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Natriumazid (RTECS: VY8050000)

Bioakkumulation *Lepomis macrochirus* - 28 d - 80 µg/l, Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,8

12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Keine Daten verfügbar

12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher eingestuft sind.

12.6. ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

EDTA (Stop Solution): Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Produkt

Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Kontaminierte Verpackung

Entsorgen Sie diese wie unbenutztes Produkt.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-NUMMER

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.2. ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSE(N)

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.5. UMWELTGEFAHREN

ADR/RID: nein

IMDG Meeresschadstoff: nein IATA: nein

14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BENUTZER

Keine Daten verfügbar

14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG AUF DEM SEEWEG GEMÄß IMO-INSTRUMENTEN

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/ SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

16.1. LISTE DER H- UND P-ANWEISUNGEN

EDTA (Stop Solution):

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

P264 – Nach Gebrauch Haut gründlich waschen

P280 – Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 - Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Spülung fortsetzen

P337 + P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

16.2. TRAININGSHINWEISE

Regelmäßige Sicherheitsschulungen.

16.3. EMPFOHLENE EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER VERWENDUNG

Nur für professionelle Anwender.

16.4. WEITERE INFORMATIONEN

Dieses Dokument ist nur als Leitfaden für den angemessenen vorsorglichen Umgang mit dem Material durch eine entsprechend geschulte Person gedacht, die dieses Produkt verwendet. Personen, die diese Informationen erhalten, müssen diese nach eigenem Ermessen auf ihre Eignung für einen bestimmten Zweck prüfen. MacroArray Diagnostics gibt KEINE ZUSICHERUNGEN oder GARANTIEN, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Garantien der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf die hier dargelegten Informationen oder das Produkt, auf das sich die Informationen beziehen. Dementsprechend ist MacroArray Diagnostics nicht für Schäden verantwortlich, die aus der Verwendung dieser Informationen oder dem Vertrauen auf diese Informationen resultieren.

16.5. ÄNDERUNGSHISTORIE

Version	Beschreibung	Ersetzt
01 - 03	Änderungshistorie auf Anfrage	-
04	Implementierung Verordnung (EU) 2020/878	03

05	Punkt 14.7 hinzugefügt	04
06	„0,1M Tris-HCl Bufferlösung“ in Abschnitt 3.2. hinzugefügt Produkteigennamen von Stop Solution und Washing Solution wurden angepasst Signalwort wurde angepasst	05